

Name der Hochschule
Name der Fakultät

Thema der Arbeit

Abschlußarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Bachelor of Engineering

Datum der Erstellung:	2016-02-18
Dokumentennummer:	TUH-BA-2016-00010
Vorgelegt von:	Bernd Mustermann
Matrikelnummer:	123 654 789
Erstprüfer:	Prof. Dr. Franz Bauer
Zweitprüfer:	Dr.-Ing. Peter Lustig

1 Allgemeines

1.1 Verteilung

Dieses Dokument wird verteilt an:

Name	Organisation	Grund

Tabelle 1: Verteilerliste

1.2 Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	Geänderte Kapitel	Bearbeiter
1	2016-02-18	Ersterstellung	Alle	Bernd Mustermann

Tabelle 2: Änderungsübersicht

1.3 Begriffe und Abkürzungen

Begriff/Abkürzung	Bedeutung
GNU	Gnu is not Unix
AB	Anrufbeantworter
HP	Homepage
Hurenkind	Letzte Zeile eines Absatzes, wenn sie zugleich die erste einer neuen Seite oder Spalte ist

Tabelle 3: Abkürzungen

1.4 Literaturverzeichnis

Lfd.Nr./Bezeichner	Titel	Autor	Verlag
[Wir02]	Object Design. Roles, Responsibilities, and Collaboration	R.Wirfs-Brock und A.McKean	Addison-Wesley, 2002
[Sch11]	Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX. Leitfaden für Einsteiger	J.Schlosser	mitp Verlag, 2011
[Koh02]	Satzspiegelkonstruktionen im Vergleich. In: Die TeXnische Komödie	M.Kohm	DANTE e.V., 2002

Tabelle 4: Literatur

2 Einleitung

Dieses Dokument zeigt, wie in Word Tabellen verwendet werden, um Inhalte strukturiert darzustellen. Der Vorteil der Tabellen liegt darin, daß sie einfach angelegt werden können und daß die Ausrichtung von Text sehr einfach gelingt. Anderenfalls müßte man Formatvorlagen definieren, sowohl für Zeichen als auch für Absätze. Dann müßte man diese Formatvorlagen auch konsequent benutzen. Diesen Aufwand treibt kein Gelegenheitsautor.

Die Kopf- und Fußzeile verwenden übrigens auch Tabellen. Zum einen wird die Information dadurch schön ausgerichtet. Zum anderen kann man damit auf einfache Weise eine Linie zeichnen, die Kopf- und Fußzeile vom Text trennt.

Auf der Titelseite wird für die Information über Autor, Datum, Prüfer, usw. ebenfalls eine Tabelle eingesetzt, um die Texte aneinander auszurichten. Die Tabelle hat keine Rahmenlinien. Als Co-Autor fällt es schwer, hier eine Tabelle zu erkennen. Wenn man eine Information ergänzt oder löscht, „zerschießt“ man leicht die ursprüngliche Tabelle. Das geschieht um so leichter, falls die Anzeige der Absatzmarken und Formatierungen ausgeschaltet ist.

Ein interessanter Effekt: verwendet man Tabellen wie in Kapitel 1 im Übermaß und wendet man konsequent auch Beschriftungen auf die Tabellen an, dann landen alle diese Tabellen im Tabellenverzeichnis. In diesem Fall sind die Tabellenbeschriftungen außerdem identisch mit den Überschriften. Viel Redundanz.

2.1 Bilder in Tabellen

Bilder lassen sich mit Hilfe von Tabellen leichter an der Stelle im Text fixieren, an der sie nach Meinung des Autors hingehören. Der Bildanker springt nicht wild umher, wie er es bei frei platzierten Bildern gerne macht. Außerdem kann man damit „schöne“ Rahmen um das Bild zeichnen und sogar zwei Abbildungen nebeneinander mit einer Beschriftung versehen.

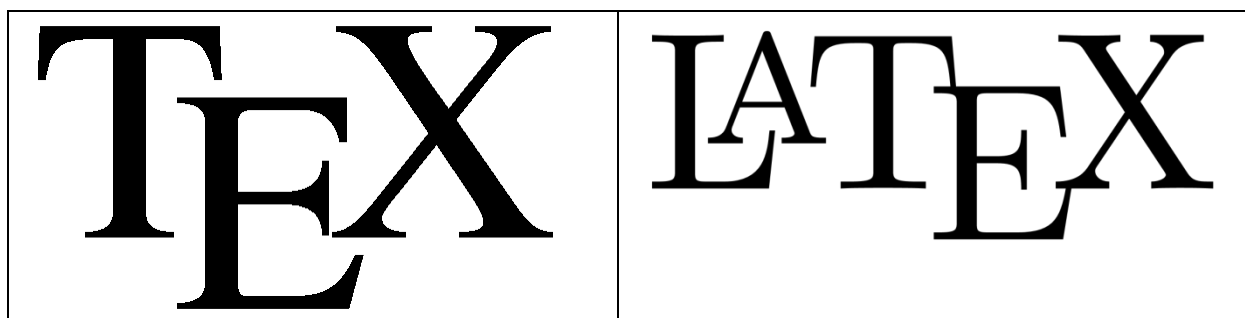


Abbildung 1: TeX- und LaTeX-Logo

2.2 Strukturierte Information

Tabellen werden bei Word gerne eingesetzt, um viel Information, die immer gleich strukturiert ist, in immer gleicher Formatierung darzustellen. Ist das noch gut lesbar? Wäre eine andere Darstellung besser? Hier ein Beispiel:

Phase	Name der Phase	Artefakte
SE1	Systemanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrag • Analysedokument
SE2	Systementwurf	<ul style="list-style-type: none"> • Systementwurfsdokument • Modell <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassendiagramm ○ Anwendungsfälle
SE3	SW-Anforderungsanalyse	Anforderungsdokument
SE4	SW-Grobentwurf	<ul style="list-style-type: none"> • Grobentwurf • Modell <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassendiagramm mit allen SW-Einheiten, SW-Komponenten und

		SW-Modulen sowie mit allen Schnittstellen <input type="radio"/> Sequenzdiagramm <input type="radio"/> Kollaborationsdiagramm
--	--	--

Tabelle 5: Das V-Modell der Softwareentwicklung

Probleme dabei:

- Spaltenüberschrift ist deutlich breiter als Spalteninhalt – unausgewogene Tabelle
- Wenn in einer Spalte viel Text steht, wird er stark zusammengequetscht
- Tabellen gehen meistens über eine Seite hinaus

Generell stellt sich die Frage, wann Information als Tabelle dargestellt wird und wann besser in einer anderen Form